

Die Niederösterreichische Landesbibliothek erlaubt sich,
zur Eröffnung der Ausstellung

CHRISTINE HUBER

„ÄSTHETIK“

Abstrahierte und abstrakte Bilder

am Donnerstag, dem 1. Dezember 2005, um 18.30 Uhr,
in den Lesebereich der NÖ Landesbibliothek,
Sankt Pölten, Kulturbezirk 3,
durch

Prälat Mag. Maximilian Fürnsinn
Propst des Stiftes Herzogenburg
höflichst einzuladen.

Bröt & Wein

Parkmöglichkeit: P 2 Kulturbezirk (ab 18.00 Uhr gratis)

KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN KULTURBEZIRK ST. PÖLTEN WWW.KULTURBEZIRK.AT



Die Ausstellung ist vom 2. - 20. Dezember 2005
während der Öffnungszeiten der Bibliothek
Mo, Mi bis Fr 8.30 - 16.00 Uhr und
Di 8.30 - 19.00 Uhr
im Lesebereich zu besichtigen

CHRISTINE HUBER

Geboren 1949 in Wien, aufgewachsen in St. Pölten, lebt und arbeitet in Herzogenburg.

1983 - Beginn der intensiven künstlerischen Auseinandersetzung mit Malerei und Grafik.
Hauptaspekt ihres künstlerischen Schaffens ist das Aquarell. In den letzten Jahren
erweiterte sie ihr Oeuvre mit Eitempera-, Tempera/Tusche- und Acrylbildern, wobei die
Abstraktion immer mehr in den Vordergrund trat. Seit 10 Jahren leitet sie Aquarellmal-
Seminare auf Samos, Santorin, in der Toskana, im Waldviertel und an der Akademie Stift
Geras.

1999 - Veröffentlichung des Kataloges „Ein Leben in Farbe“

2001 - 1. Preis „Plastik“ des Kulturvereines der ÖEB

2003 - Veröffentlichung des Bildbandes „Kraftbilder“ mit eigenen Texten

„Meine Bilder sind auf das Wesentliche reduziert und spiegeln Farben und Formen
der Natur wider. Sie zeigen das, was wir nicht vordergründig sehen, sondern nur
erahnen können. Etwas, das nur unsere Seele kennt.“

homepage: www.christinehuber.com



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt